

Cloud-basiertes Monitoring-Portal von SolarEdge – Neue Funktionen

Sehr geehrte SolarEdge Kunden,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Funktionen unseres Monitoring-Portals vorstellen zu können. Dank der neuen Funktionen geht die Inbetriebnahme noch schneller. Der Zugriff auf Anlagendaten kann auch aus weiteren verbundenen Konten erfolgen und dank der APIs wird die Anlagentransparenz verbessert.

- [Inbetriebnahmeprotokoll](#)
- [Verknüpfte Konten](#)
- [API-Verbesserungen](#)

Inbetriebnahmeprotokoll

Ehe Ihre SolarEdge Solarstromanlage nach der Installation endgültig die Arbeit aufnehmen kann, steht noch die Inbetriebnahme an. Hierbei wird die Anlage entsprechend den Vorgaben des Netzbetreibers / Energieversorgers parametrisiert und die Gesamtanlage auf vollständige Funktion überprüft, um einen sicheren und fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten.

Zur Vereinfachung dieses Prozesses bietet das Inbetriebnahmeprotokoll eine umfassende und übersichtliche Checkliste der Hauptaspekte, die bei der Installation einer SolarEdge Solarstromanlage zu berücksichtigen sind. Besonders hilfreich ist dies bei der Inbetriebnahme gewerblicher Anlagen, um bei der großen Anzahl an installierten Wechselrichtern, Leistungsoptimierern und Modulen den Überblick zu behalten.

Sobald die Anlagenkommunikation eingerichtet und mit dem Monitoring-Portal - verbunden ist, lässt sich der Bericht per Fernzugriff generieren und unterstützt so die Techniker vor Ort bei der Überprüfung, ob die Anlage planmäßig errichtet wurde. Das Protokoll kann auch im praktischen .pdf-Format oder .xls-Format generiert werden und erlaubt es Ihnen, die Anlagenkonfiguration mit in Ihre Anlagendokumentation zu integrieren und Ihrem Kunden mit auszuhändigen.

Commissioning Report for Demo Site
Generated at: 30/03/2016 16:57

Overview

| | |
|--------------------|-------------------------------|
| Site: | Demo Site |
| Address: | 1 Elm Street, Springfield, CA |
| Account: | SolarDemo |
| Installation Date: | 05-06-15 |
| kWp DC: | 685 kWp |
| kWp AC: | 580 kW |

Performance

| Period | kWh | kWh/kWp | PR |
|------------------------|-----------|---------|--------|
| Previous twelve months | 1053783.5 | 1538.4 | |
| Lifetime | 2254363.9 | | 88.00% |

Equipment

| Device | Model | Quantity |
|------------|---------------------------|-------------|
| Inverters | SE27k | 10 |
| | SE17k | 18 |
| | <i>Total</i> | 28 |
| Modules | 1 STH-250 | 2740 |
| | <i>Total</i> | 2740 |
| Optimizers | | 1370 |
| Gateways | | 2 |
| Sensors | Ambient temperature | 2 |
| | Module temperature | 2 |
| | Plane of array irradiance | 1 |
| | <i>Total</i> | 5 |

Layout

| Inverter Models | Strings | Optimizers |
|-----------------|--|------------|
| 10 X SE27k | 3 Strings X 20 Optimizers | 60 X P600 |
| 18 X SE17k | 2 Strings X 13 Optimizers, 1 Strings x 14 Optimizers | 40 X P300 |

Beispiel eines Inbetriebnahmeprotokolls

Anhand des Protokolls lassen sich folgende Eigenschaften bestätigen:

- Korrekte Funktion aller Wechselrichter
- Ländereinstellungen mit ergänzenden Netzparametern sowie die jeweilige Firmware Version der eingesetzten Komponenten
- Erdung im zulässigen Bereich
- Alle Leistungsoptimierer angeschlossen und mit Wechselrichtern gekoppelt
- Alle weiteren Anlagenkomponenten angeschlossen und kommunikationsfähig:
 - Umgebungssensoren
 - Steuerungs- und Kommunikations-Gateways
 - Zähler
 - Batteriespeicher

Zusätzlich liefert das Protokoll verschiedene Wechselrichter-Parameter, z. B.:

- Modell- und Seriennummer
- Erster und letzter Telemetrie-Zeitstempel
- Status- und Warnmeldungen
- Anzahl angeschlossener Leistungsoptimierer und Module
- Art der Kommunikation mit dem Server, z. B. Ethernet/GSM

| solar edge | | | | | | | | | |
|------------|-------------|----------------|-------|------------|---------------|----------------------------|--------------|--------------|---|
| Inverters | | | | | | | | | |
| Name | S/N | Model | Alert | Error code | Country Name | Communication board versio | DSP1 Version | DSP2 Version | # |
| Inverter 1 | 7E005673-47 | SE17K-ER-01-NA | | | United States | 2.803.0 | 1.13.336 | 2.19.237 | |
| Inverter 2 | 7E0043F2-B3 | SE16K-ER-01-NA | | | United States | 2.803.0 | 1.13.336 | 2.19.237 | |
| Inverter 3 | 7E0043F7-B8 | SE17K-ER-01-NA | | | United States | 2.803.0 | 1.13.336 | 2.19.237 | |

| # Strings | # Optimizers | First telemetry | Last telemetry | Master inverte | Server communication metho | Features | Last isolation value (KΩ) |
|-----------|--------------|------------------|------------------|----------------|----------------------------|----------|---------------------------|
| 2 | 60 | 13/12/2014 16:00 | 14/02/2016 13:19 | | | | > 796.161 M Ω |
| 2 | 58 | 13/12/2014 14:05 | 14/02/2016 13:16 | | | | > 934.804 M Ω |
| 2 | 60 | 13/12/2014 16:37 | 14/02/2016 13:21 | RS-485 | ETHERNET | | > 1,549.038 M Ω |

Beispiel für Checkliste Wechselrichter-Parameter

Verknüpfte Konten

Mit dieser Funktion können Sie anderen SolarEdge Monitoring-Konten vorübergehend oder auch dauerhaft Zugriff auf ausgewählte Anlagen in Ihrem Konto gewähren.

Ein solcher Zugriff kann aus vielen Gründen nützlich sein, z. B.:

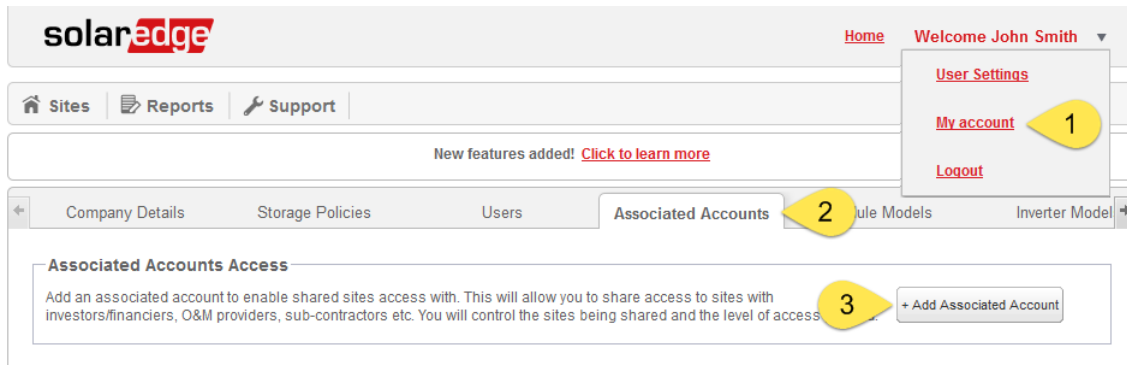
- Finanzgeber/Kreditgeber können Energieproduktion und Ertrag der sie betreffenden Anlagen überwachen.
- Wartungsdienstleister können im Rahmen von Reparaturen vorübergehenden Zugang erhalten.
- Monitoring-Dienstleister können Zugang zu mehreren Anlagen erhalten.
- Lieferanten bzw. Hersteller von Anlagenkomponenten können Zugang zu den Anlagen erhalten, um direkten Support durchzuführen.

Dieser Prozess besteht grundsätzlich aus zwei Schritten:

- Schritt 1: Verknüpfung mit einem anderen Konto einrichten. Zu diesem Zeitpunkt werden noch keine Informationen weitergegeben.
- Schritt 2: Verknüpften Konten Zugang zur Anlage gewähren. Sie können auswählen, zu welchen Anlagen und in welchem Umfang der Zugang erfolgt (nur Lese-Rechte oder Lese-und-Schreibrechte). Erteilte Zugangsberechtigungen lassen sich jederzeit ändern oder aufheben.

Konten verbinden

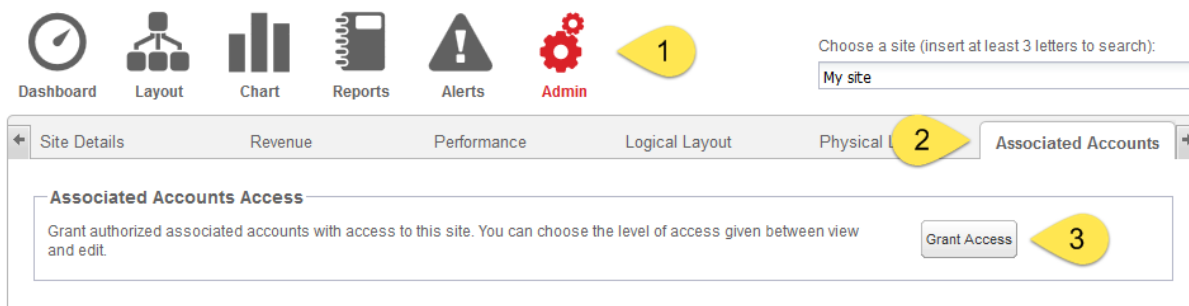
1. Im Monitoring-Portal gibt es nun im Menü **Mein Konto** den Reiter **Verbundene Konten**. Um zu beginnen, klicken Sie wie unten gezeigt auf die Schaltfläche **Verbundenes Konto hinzufügen**.



2. Sie werden aufgefordert, die Anfrage zur Kontenverbindung an den Administrator des gewünschten Kontos zu senden; dies erfolgt per E-Mail.
3. Nach Genehmigung der Anfrage wird das Konto verbunden.

Zugang zu Anlagen gewähren

Um einem verknüpften Kontozugang zu einer bestimmten Anlage zu gewähren, wählen Sie im Anlagenmenü **Admin** der betreffenden Anlage den Reiter **Verknüpfte Konten** und klicken Sie auf **Zugang gewähren**.



Mehr zur Funktion für verknüpfte Konten finden sie auf der Website von SolarEdge.

API-Verbesserungen

Das SolarEdge Monitoring-Portal verfügt über eine Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung (API), mit der Anwendungsentwickler Zugang auf ihre eigenen Anlagendaten haben, um diese in Anwendungen zu integrieren. Mehr zur SolarEdge Monitoring-API finden Sie [hier](#).

Es sind folgende Anlagendetails zur APIs hinzugekommen, um Ihre SolarEdge Solarstromanlage noch transparenter zu machen:

- Bestandsauflistung aller installierten Geräte, darunter Wechselrichter, Umgebungssensoren, Zähler, Steuerungs- und Kommunikations-Gateways und Batteriespeicher
- Liste aller Anlagenstandorte, auch inaktive Anlagen